

BAROCK

Konzert der Instrumentalklassen von
V. Wüsthoff (Blfl.), U. Baumann (Vc.), U. vom Hagen (Blfl./Vc.),
A. Ursprung (Vl.), A. Giussani (Vl.), E. Rey (Git.)

Samstag, 23.11.2019, 17 Uhr, Aula Margeläcker



Als **Barock** wird eine **Epoche der europäischen Kunstgeschichte** bezeichnet, die Ende des 16. Jahrhunderts begann und bis ca. 1760/70 reicht. Innerhalb des Barockzeitalters existierten gleichzeitig zum Teil sehr verschiedene künstlerische Ausprägungen und Unterströmungen, nicht zuletzt auch große Unterschiede in verschiedenen Gegenden und Ländern.–Die Epoche des Barock kann grob in drei oder vier Unterepochen unterteilt werden: **Frühbarock (bis ca. 1650)**, **Hochbarock (ca. 1650 1700)**, **Spätbarock (ca. 1700 1730)**-und **Rokoko (ca. 1730 1760/70)**. Gelegentlich werden Spätbarock und Rokoko gleichgesetzt, andererseits wird das Rokoko auch als eigenständige Epoche angesehen. Die Kunst des Barock ist **ausdruckvoll, bewegt und gefühlsbetont**, und besonders in Architektur und Innendekoration oft durch **üppige Prachtentfaltung** gekennzeichnet. Die Musik des Barock trägt die gleichen Züge, die alle Lebensbereiche des Zeitalters kennzeichnen. Mit den modernen Tonarten Dur und Moll, aus den zahlreichen Kirchentönen erwachsen, schuf sie sich die Möglichkeit, **Gegensätze und Spannungen auszudrücken**. Nicht mehr das in sich beruhigte Beieinander, sondern das Gegeneinander **leidenschaftlicher Bewegtheit** und aus diesem sich erhebend der Gewinn der höheren Einheit wurde zum Ziel der musikalischen Entwicklung. Dies erklärt die Hinwendung zum monodischen Stil, instrumental begleitetem Einzelgesang im Gegensatz zur chorischen Polyphonie. Die musikalische Sprache und Melodienbildung beruhte auf einem reichhaltigen **System von Figuren**, die einer **musikalischen Rhetorik** entsprachen und an „**Affekte**“ gekoppelt waren, das heißt, **menschliche Gemütszustände aufzuzeigen** versuchten. (gekürzt aus: Wikipedia)

BAROCK

Sheila Nelson(*1936) Volkslied	Ready, Steady, Go Summ, summ, summ	Felix Heinze, Linn Runkowski, Naomi Zielke
Anonymus	Gavotte,- Frühlingslied Hab ein kleines Jojo	Lea Imoberdorf, Jasmin Graf, Marie Linge, Flavia Geiser, Peppina Ramseier
Claude Gervaise (1510-1558)	Almande/Gaillarde	Marie Linge, Flavia Geiser, Anja Graf, Peppina Ramseier, Tabea Heinze, Mia Walker Felix Heinze, Linn Runkowski, Naomi Zielke
Thoinot Arbeau (1519-1595)	Les Bouffons	Paula Frey, Luis Wippo, Chiara Albiez Elia Lehmann, Emilia Lehmann
William Byrd (1543-1623)	Sellengers Round	Paula Frey, U. vom Hagen, V. Wüsthoff, Raymi Sanabria, Ursula Baumann
Biagio Marini (1594-1663)	La Candela L'Albana	Elia Lehmann, Tim Zimmerli
Antonio Vivaldi (1678-1741)	Der Frühling	Jahel Gähler, Pia Brüllmann, Zoë Schläpfer, Alma Kolly, U. Baumann
anon.	Greensleeves	Emilia Lehmann, Noëlle Leu
Joseph Haydn (1732-1809)	Choral St.Antonii Andante	Simea Geyer, Elena Kolly, Nicole Menth, Philipp Rizek, Raymi Sanabria, U. Baumann
Wolfgang A. Mozart (1756-1791)	Marsch der Priester (aus der Zauberflöte)	
Wolfgang A. Mozart (1756-1791)	Das klinget so herrlich (aus der Zauberflöte)	Chiara Albiez, Luis Wippo, Paula Frey, Elia Lehmann, Emilia Lehmann
Georg F. Händel (1685-1759)	Feuerwerksmusik Bourrée, Menuett I&II La Rejouissance	Chiara Albiez, Pia Irniger, Tabea Heinze, Paula Frey, Mia Walker, Loa Oldani Elia Lehmann, V. Wüsthoff, U.v.Hagen

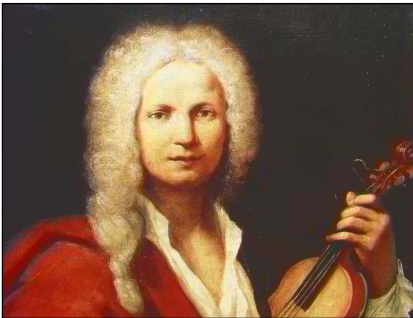
MITWIRKENDE



William Byrd

Blockflöte:

Marie Linge, Flavia Geiser, Anja Graf, Jasmin Graf,
Peppina Ramseier, Tabea Heinze, Mia Walker,
Loa Oldani, Pia Irninger, Lea Imoberdorf
(Klasse Ulrike vom Hagen)



Antonio Vivaldi

Paula Frey, Luis Wippo, Chiara Albiez,
Elia Lehmann, Emilia Lehmann, Jahel Gähler,
(Klasse Verena Wüsthoff)

Violoncello:

Felix Heinze, Linn Runkowski, Naomi Zielke
(Klasse U.vom Hagen)



Georg Friedrich Händel

Raymi Sanabria, Alma Kolly, Simea Geyer,
Elena Kolly, Nicole Menth, Philipp Rizek,
(Klasse Ursula U. Baumann)

Violine:

Tim Zimmerli, Zoë Schläpfer (Klasse Alberico Giussani)
Pia Brüllmann (Klasse Ariane Ursprung)



Wolfgang Amadeus Mozart

Gitarre:

Noëlle Leu (Klasse Elisabeth Rey)



Joseph Haydn

Organisation:

Verena Wüsthoff